

Vorwort

Obwohl der Podcast ja schon beim zweiten Buch angelangt ist, fand ich es am besten das Kapitel eins des ersten Buches, den Anfang also, zu Übersetzen.

Für definitiv vorhandene Tipp-, oder Schreibfehler bitte ich im Voraus um Entschuldigung. Tatsächlich gibt es eine Berndeutsche Grammatik, da diese jedoch nicht in der Schule unterrichtet wird und die meisten Schweizer sie eh nicht beherrschen (mich eingeschlossen), habe ich mich entschieden, diesen Text einfach so zu verfassen, wie ich ihn auf Mundart nacherzählen würde. Dadurch habe ich einige Sätze umgeformt und Ausdrucksweisen ersetzt, da die berndeutsche Satzstellung sich manchmal sehr von der deutschen unterscheidet. Alles in allem habe ich natürlich versucht den Text sinngemäss wiederzugeben.

Es ist bestimmt auch kein lupenreines Berndeutsch, das ich spreche. Je nach Region und Familie benutzt man eben verschiedene Ausdrücke in verschiedenen Kontexten. Dennoch hoffe ich, dass euch der Text unterhält und ihr vielleicht den einen oder anderen Begriff lernt ☺

Am Ende befindet sich ein Glossar, um die ganz unbekanntenen Begriffe zu erklären.

Viel Spass mit der berndeutschen Version des 1. Kapitels des Buchs «Harry Potter und der Stein der Weisen.»

Gewidmet Manu und Michel, mit dem wohl besten Podcast den ich kenne und Klaus Fritz, einem oft kritisierten Übersetzer: Herr Fritz, obwohl Übersetzen keinesfalls einfach ist und es manchmal auch guten Grund zur Kritik gibt, danke, dass sie die wundervolle Harry Potter Welt den deutschsprachigen Fans zugänglich gemacht haben.

Dr Harry Potter u dr Schtei vodä Weisä

Ä Giu überläbt

Dr Herr ud Frou Dursley im Liguschterwäg Nummer 4 si schtouz druf, ganz u gar gwöhläch z si, sehr schtouz sogar. Niemer wär ufd Idee cho, das si inä gspässigi u kuurlägi Gschicht verwicklet chönntä si, mit somnä Seich wei si nüt z tüe ha.

Dr Herr Dursley isch Diräkter vore Firma wo Grunnings heisst u Bohrmaschine härschteut. Är isch gross u stämmig u hed fasch ke Haus, drfür ä sehr grossä Schnouz. D Frou Dursley isch dünn u blond, hed aber dopplet so viu Haus wie nötig wär, was wiederum sehr gäbig isch, wüw sie so dr Haus übere Hag cha strecke, um zu de Nachbure übere z göiä. D Dursleys hei ä chlinä Bueb mit em Name Dudley u i ihrnä Ouge gids nienä ä Giu wo böimiger isch.

D Dursleys hei auess wo si wei, aber sie hei äbe o es Gheimnis u dass das öbber chönnt ufdeckä, isch ihri gröschti Sorg.

Äs wär eifach unerträglech we das Züg mit de Potters publik würdi. D Frou Potter isch d Schwöschter vor Frou Dursley; aber die beide hei sech scho zig Jahr nüme gsee. D Frou Dursley bhauptet sogar si heigi gar kei Schwöschter, wüw disi u ihrä Lumpehung vo Ma si so undursleyhaft, wie me sechs nume cha däiche. Was würde wouw d Nachbure säge, we d Potters uf einisch i ihrere Strass würde ufchrüze?

D Dursleys wüsse, ds o d Potters ä chline Bueb hei, aber dä hei si no nie gsee. O dä Giu isch ä guete Grund, säch vode Potters fern z haute; schliesslech söu dr Dudley mitemne sörigä Ching ke Kontakt ha.

Aus Dr Herr ud Frou Dursley amne trüebe u graue Zishti, a däm üsi Gschicht afaht, d Ouge uftüe, isch am wucheverhangene Himmu duss no kes Azeiche vo dänä kurligä u gspässige Ereignis z erahne, wo sech scho gli im ganze Land wärde abschpile. Dr Herr Dursley summt vor sech häre, während är sech sini biderschti Grawatte fürs Bügle usäsuecht. D Frou Dursley plöiderlet munter vor sech häre, während si mit em göissändä Dudley kämpft, umne i si TripTrap z verfrachte.

Kene vo däne beidnä hed deswäge ds risige Huri gsee am Fäischerter verbi flügä.

Am haubi Nüni gryfft dr Herr Dursley nach sirä Aktetäsche, giit sire Frou es Müntschi ufd Backe u probiert o bim Dudley mitemne Abschidsmuntsch. Dä isch auerdings drnäbe gange, wüw dr Dudley am Töipälä isch u mit Haferschlim um sech päfzgeret.

«Chlini Luusbueb» giglet dr Herr Dursley während är am usegah isch. Är hockt i si Charre u fahrt hingerdsi d Ifahrt zu Nummer 4 ussä.

Am Strasseneggä isch ihm zum erste mau öbbis gspässigs ufgfaue- Ä Chatz wone Schtrasseplan schtudiert. Im erschtä Momänt hed dr Herr Dursley nid begriffä was är da gad gsee hed- gleitig dräiht är sech um, um nomau z luege. Am Igang zum Liguschterwäg steit e tigereti Chatz, aber ä Schtrassecharte gseed me nid. Was är wider mau däicht hed! Das muess e Sinnestüschig gsi si. Dr

Herr Dursley blinzlät u stieret d Chatz a. D Chatz stieret zrüg. Während dr Herr Dursley umä Eggä biegt u d Strass entlang fahrt, beobachtet är d Chatz im Rückschpiegu. Itz list ds donnersch Büsi ds Schiud mit em Name «Liguschterwäg»,- nei sie luegt ufds Schiud. Chatzä chöi weder Charta no Schiuder läse. Dr Herr Dursley git sech ä chlinä Ruck u jagt ds Büsi us sine Gedankä. Während är i Richtig Schtadt fahrt, hirnet är nur no übere gross Bohrmaschinä Uftrag, wo hüt hoffentlech innä chunnt.

Doch am Schtadtrand wärde d Bohrer vo öbbis angerem us sim Chopf vrdrängt. Är schteit wie so oft im morgändlächä Schtou u bemerkt derbi, das ä Hufä kurlig agleiti Lüt ungerwägs si. Mönschä i längä u witä Umhäng. D Herr Dursley cha Lüt nid liide wo sech komisch alegä- wie sech di junge Lüt hützutags ufbrätzlä! Das muess irgend ä blödi nöi Modä si.

Är nervösälät mit dä Finger ufem Länkrad umä u plötzläch entdeckt är ganz ir nöchi ä Asammlig vo däne komischä Gstaute, ganz ufgregt chüschele si mitenang. Hässig merkt dr Herr Dursley, das es paar vo ihne überhoupt nüm jung si: cheibä Züg, dä eint Maa muess euter si aus är säuber u trotzdäm isch si Umhang smaragdgrün! Dä hed villech Närvä! Aber da chunnt am Herr Dursley i Sinn, das das irgend e Verchleidig muess si- di Lüt sammle für igendöbbis... Ja so muess es si.

D Outocaravane bewegt sech u es paar Minute schpeter parkiert dr Herr Dursley bi sire Firma, i Gedanke scho wider bi de Bohrer.

I sim Büro im nüntä Sctock hockt är mitm Rügge zum Fäischter. Schüsch wärs ihm a däm Morge schwär gfaue sech ufd Bohrer z konzentriere. Är hed di ganze Huri am häuliechte Tag nid gsee, d Lüt dung ufdr Schtrass aber scho: Si zeige id Luft u luege mit offenem Muu, wie eis Huri nachem angere vrbiflügt. Die meischte vonä hei no nie es Huri gsee, nidmau ir Nacht. Dr Herr Dursley vrbringt drgäge e ganz gwöhlächä hurifreie Morgä. Är schysst fuf verschidnegi Lüt zämme. Är macht mehrerei Telefon und mööget drbi no chli luuter.

Bis am Mittag hed är wäutsguuedi Lune u wott sech bim Beck uf dr angere Schtrassesite äs Weggli hole, um e chli usse z cho. Di kuurlig agleite Lüt hed är scho längstens vrgässe, aber ufem Wäg zum Beck trifft är es baar vo däne Gstaute. Im Vorbigah luegd är se hässig a. Är weiss nid wiso, aber sie si nim nid ganz ghür. O dä Hufe hie chüschelet ganz ufgregt und vorä Sammubüchse isch nüt z gsee. Ufem Wäg zrüg vom Beck, i eire Hang es Meitschibei, schnappt är es baar Wort uf.

«D Potters, ds sctimmt, ds hani ghört»-

-«ja, ihrä Suhn dr Harry»-

Dr Herr Dursley blibt wie agwurzlet sctah. D Angscht packtne. Är wändet sech zu de Chüschele, aus wett är ne öbbis säge, bsinnt sech aber gli wider.

Haschtig überquert är d Schtrass, juflet is Büro, mööget sini Sekretärin a, dass är nid wett gschtört wärde, gryfft nachem Telefon u hed scho fasch d Nummere vo dehei gwäuht, aber überleitsechs angersch. Er leit ds Telefon häre und stricht sech übere Schnouz.. Nei ,däntk är, i bi blöd. Potter isch ke bsungers unbekannta Name. Es gid sicher e hufe Lüt wo Potter heisse und e Suhn namens Harry hei. Iz woner drüber hirnet, isch är sech nid mau meh sicher, ob si Növo würklech Harry

heisst. Är hed dä Giu ja no nie gsee. Är chönnt o Harvey heisse. Es hed ke Sinn, d Frou Dursley z beunruhigä, si verlidets immer so schlächt, weme ihri Schöschter o nume erwähnt. Är wirft äre nüt vor- wenn är sone Schwöschter hät...

Aber glich, di Lüte i däne Umhäng...

Am Nami ischs ihm dütlech schwärer gfaue siner Gedanke uf Bohrer z richte u aus är am füfi zum Büro usegeid, isch är immer no so besorgt, dass är bim erschte Schriit use grad mit öbberem zämmeputscht. Exgüsee murmlet är, wonär gseed ds dr aut Mändu schtoglet u fasch ufs Muu gheit. Ersch nach es paar Sekundä bemerkt dr Herr Dursley, dass dise e violettä Umhang treit. Das dä nä fasch umgheit hät, schint neh nid z störä. Im Gägeteil, er faht breit a grinsä, u d Lüt, wo vrbigö luege uf, aus är mit pipsigär Schtimm seid: «Hüt chani auess vrgäh, mi lieb Maa, hüt cha mi nüt drus tue! Fröiä mir üs, wüw dr Du-weisch-scho wär isch ändlech vo üs gangä! Sogar ä Muggel wie dir sött a däm fröidigä, fröidigä Tag fiirä!»

U dr aut Mändu umarmt dr Herr Dursley öbbä uf Buchhöchi u louft drvo. Dr Herr Dursley schteit da wie agwurzlet. Ä frömdä Fötzu hednä umarmt. Usserdäm hed är nä «Muggel» gnennt, was o immer das mag si. Völlig dürä Wind juflät är zu sim Charrä u fahrt hei. Er hofft das är sech ds Züg nume ibiudet, u das isch nöi fürnä, wo är doch normalerwiis nüt vo Ibiudigschraft hautet.

Aus är id Ifahrt vo Nummer 4 Ibiegt, gseed är aus erschts- u das macht sini Lune nid grad besser- di tigereti Chatz, wo nihm scho am Morgä begäget isch. Itz höcklät si uf sirä Gartämuur. Gwüss isch es ds gliche Büsi: es hed ds gliche Muschter umd Ougä,

«Schhhhh» zischt dr Herr Dursley luut.

D Chaz tued nüt drglichä. Si stiert ne nur us ärnschtä Ougä a. Ob so öbbis de normau sigi für Chatze, fragt sech dr Herr Dursley. Är probiert säch zämmezrisse u macht d Hustürä uf. Immer no isch är entschlosse sirä Frou nüt z sägä.

D Frou Dursley hed ä ganz nätte, gwöhlächä Tag hinger sech. Bim Znacht verzeit sie ihm auess über d Problem wo Nachbürin mit ihrä Tochter hed u das dr Dudley es nöis Wort hed glernt (pfui). Dr Herr Dursley probiert sech wie immer z benäh. Är bringt dr Dudley is Bett u geit när id Schtubä, wo är säch di Neuschte Abenachrichte wott aluegä.

«Und hie non ä Mäudig. Wie d Vogukundler im ganze Land brichtä, hei sech üsi Ülä hüt sehr ungewöhläch vrhauete. Obwou si normalerwis ir Nacht jagä und me se am Tag chum gseed, si di Vögu sit Sunneufgang hunderti vo Mau beobachtet wordä, wi si chrüz u quer übers ganzä Land flügä. D Fachlüt chöi säch nid erklärä, wiso d Ülä uf einisch ihri Gwohnheitä ändärä.» Dr Nachrichtäsprächer erloubt sech es Grinsä. « Sehr myschteriös». Und itz zum Jim McGuffin mit em Wätter. Si de hinech no witeri Ülägüss z erwartä, Jim?» « es isch eso Tim, das chani leider nid sägä, aber es sind nid nur d Ülä, wo sech hüt gschpässig hei vrhauete. Zueschouer us so entfärnä Gägändä wie Kent, Yorkshire und Dundee heimer aglüte u brichtet, dass es statt em geschter versprochnigä Rägä, ganzi Güss vo Stärnschnuppänä gä hed! Villäch hei d Lüt z früeh Siuveschter gfiiirät- das geid no äs Wili, mini Damä u Herrä! Aber ig cha nech für hüt, ä rägnerischi Nacht vrschprächä.»

Dr Herr Dursley hockt winä Iszapfä i sim Sässu. Stärnschnuppä über Grossbritannien? Huri, wo am Tag flügä? Auerorts kuurlägi Lüt mit no no kurligerä Chleider? U es Chuschälä, äs Chuschälä über d Potters...

D Frou Dursley chunnt mit zwöi Chacheli Tee id Stubä. Äs hed ke Zwäck. Är muessere öbbis sägä. Närvös röischpärät är säch. «Ähm-Petunia, Schaads-du hesch doch i letschtär Zyt nüt vo dirä Schwöschter ghört oder?»

Wiä befürchtät, luegt nä d Frou Dursley entsetz u hässig a. Schliessäch tüe si schüsch aubä so aus gäbs ke Schwöschter.

«Nää» seid si giftig, «Wiso?»

«Komischs Züg i dä Nachrichtä», murmlät dr Herr Dursley. «Huuri... Stärnschnuppä... u hüt si ganz viu komisch Gstautä ir Stadt gsi... «

«U de?»fahrt si ne ah.

« Weisch, i ha däicht...es hed villed... öbbis z tüe mit... *ihrem Goof.*

D Frou Dursley nippt, immer no hässig, a ihrem Tee. Chaners wage, ihr z brichte, das är dr Namä «Potter» ghört hed? Nei, das chaner nid. Anstatt das, seid är so bilöifig wi mügläch: «Ihrä Suhn-är wär äua so im gliche Auter wie dr Dudley?»

«I ga drvo us» seid d Frou Dursley schtif.

“ Wie heist är nöimä? Howard oder?»

«Harry. Ä grusigä, gwöhlächä Namä, wedä mi fragsch.»

«Oh ja», seid dr Herr Dursley und är bechunnt dr Chnöischlotteri. «Ja, i bi ganz dirä Meinig.»

Bis äs Zyt zum Pfusä isch u si ufä gö, seid är kes Wort meh drüber. Während d Frou Dursley im Bad isch, räselet dr Herr Dursley zum Schlafzimmerfäischer u glüüslät abä i Vorgartä. Ds Büsi isch immer no da. Si stiert ufä Liguschterwäg, aus ob si uf öbbis warti.

Biudet är sech das auess nur i? Cha das auess öbbis mit dä Potters z tüe ha? Wes so wär... u wes usechient, das sie verwandt si mit därä Gattig Lüt- nei, das würd er eifach nid vrlidä.

D Dursleys gö is Bett. D Frou Dursley pfluusät gleitig i, aber dr Herr Dursley isch no wach u hirnet nomau über auess nachä. Bevor är ipfluusät chunnt ihn no ä letschtä, tröschändä Gedankä i Sinn. Sogar we d Potters würklech öbbis mir däre Gschicht z tüe hei, giids ke Grund, wiso si bi ihm u bir Frou Dursley söttä uftouchä. D Potters wüsse ja sehr wou, was är u d Petunia vo Ihnä u Ihrär Gattig Lüt hautä... Är cha sech nid danke wie är u Petunia i irgendöbbis, was dert usse passiert, sötte inezoge wärde- är ginet u dräit sech ufd Sitä, mit däm würdä är u sini Frou nüt z tüe ha.

Dr Herr Dursley isch inä unruhigä Schlaf glittä, aber d Chatz duss uf dr Muur, zeigt ke Schpur vo Müedigkeit. Si hockt immer no da wi nä Öugötz, d Ougä ohni z blinzlä auf ä witer entferntä Eggä vom Liguschterwäg grichtät. Kes Härli bewegt sech, wonä e Schtrass witer e Outotür zueknaut wird oder wo zwöi Huri über ihrä Chopf drüberflügä. Tatsächlech isch es fasch Mitternacht, aus sech d Chatz zu erschte Mau bewegt.

Am Eggä wo si so lang häregluegt hed, erschint ä Maa, so gleitig u lisli, aus wär är gredi usem Bodä gwachsä. Dr Schwanz vor Chatz zuckt u ihri Ougä veränge sech zu Schlitzä.

Ä Maa wi dä hed me im Liguschterwäg no nie gsee. Är isch gross, dünn u uraut, uf jedä Fau gseeds eso us, wäg dr siubrigä Farb vo sinä Haar u sim Bart, wo beidi so läng si, dass si i sim Gürtu schteckä. Är hed äs längs Gwand a, ä purpurrotä Umhang, wo am Bode nache schleipft, u Schtiflä mit Schnauä u höchä Absatz. Sini blauä Ougä lüchtä, funkländ hinger dä haubmondförmigä Brügleser fürä, u sinsi Nasä isch läng u chrumm, aus ob si zmingscht zwöimau brochä wär. Dr Namä vo däm Maa isch Albus Dumbledore.

Dr Albus Dumbledore schiint gar nid z merkä, das är grad irä Schtrass uftoiucht isch, wo auess anim, vo sim Namä bis zu sinä Schtiflä, uf ke fau wiukomme isch. Gedankävrlorä nurschät är i dä Täschä vo sim Umhang. Doch offebar bemerkt är, dasr beobachtet wird, wü plözläch luegt är zum Büsi überä, wonä vom angerä Ändi vor Schtrass immer no astarrt. Us igendännä Grund tüechtnä dr Ablick vo däre Chatz luschtig z si. Är giglät vrgnüegt u murmlät: « Ig hätts müessä wüssä.»

I sirä Innetäsche fingt är das woner gsuecht hed. Äs gseed us wines siubrigs Füürzüg. Är laht dr Dechu la ufschnappä, häbts id Luft ufä u lahts la knipsä. Mit ämnä lisligä «Plop» vrlöscht d Schtrassälätärne ir nöchi. Är knipst nomau- u di nächshti Latärnä flackerät u vrlöscht. Zwöufmau knipst är mit däm Uslöcher, bis di einzigä Liechter, die me ir ganzä Schtrass no gseed, zwöi Guffechopf grosi ir Ferni si u das si d Ougä vom Büsi, wonä beobachtet. Niemer wo itz usäm Fäischter luegti, o nid di scharföugigi Frou Dursley, hät iz no irgendöbbis vo däm mitbecho, was ungä ufem Trottoir passiert. Dr Dumbeldore laht dr Uslöcher is ini Umhangtäschä la gleitä, u macht sech ufä Wäg d Schtrass entlang zu Nummer 4, wo är säch nebä d Chatz ufd Mur setzt. Är luegt se nid a, doch nachemnä Wili redt är mit ihrä.

«Was fürne Überraschig nech hie z gsee Profässer McGonagall.»

Mit ämnä Lächlä dräit är sech zur Sitä, aber da isch kes tigerets Büsi meh. A sirä Schteu lächlet är ä zimläch ärscht dri luegendi Frou mit Brüä a, d Gleser vo däre si genauso quadratisch wies o z Muschter umd Ougä vor Chatz si gsi. O si treit e Umhang, ä smaragdgrünenä. Ihri schwarzä Haar hedsi zumnä feschtä Bürzi zämme gno. Si luegd zimlech sctober dri.

«Woher heid dir gwüsst, das ig das bi?» fragd si.

«Mi lieb Profässer, i ha no nie e Chatz so gstabig gsee umehockä.

«Dir wäret o gstabig, hättet dir dr ganz Tag ufere Schteimur ghockät.», seid d Profässer McGonagall.

«Dr ganz Tag? Wo dir doch hättet chönnä firä? I muess ufem Wäg mindeschtens amne dotzä Fescht u Partys vrbicho si.»

Grantig schnuft d Profässer McGonagall dür d Nasä.

«Oh ja, aui Wäut firät, sehr schön» seid si ungedudig. «Me sött meinä, si chönnt ä chli süferliger si, aber nei-sogar d Muggel hei bemerkt, ds öbbis los isch. Si heis i ihrnä Nachrichtä bracht. Mit ämnä Kopfruckä dütet si ufs dunklä Wohnzimmerfäischter vo dä Dursleys. «Ig has ghört. Ganzi Schwärm vo Huri... Stärnschnuppä... Naja, ganz blöd si si o wider nid. Si hei öbbis müessä merkä.

Schtärnschnuppä dung in Kent- ig wette ds isch dr Dädalus Diggel gsi. Dä isch no nie bsungers vrnünftig gsi.»

«Dir chöit ihm ke Vorwurf machä», seid dr Dumbledore sanft. «Euf Jahr lang heimer hätzlech weni zum Fiirä gha.»

«Das weiss ig o», seid d Profässer McGonagall greizt. «Aber das isch ke Grund, sech so lah z ga. D Lüt si eifach nid süferli gnue, we si sech am häulliechte Tag duss ufde Schtrassä umetribä u Grücht zum Beschtä gä. Si chönntä Zmingscht Muggelsachä alegä.»

Drbi wändet si sech mitene scharfe Blick am Dumbledore zue, aus hoffti si, är würdä rä öbbis mittelä. Aber är schwiget u si futeret witer: «Das wär e schöni Bscharig wenn usgrächnet a däm Tag wo dr Du-weisch-scho-wär ändläch verschwindet, d Muggel auess über üs usefinge. I ga drvo us, är isch würklech vrschwundä, Dumbledore?»

«Es gseed ganz drna us», seid dr Dumbledore. «Mir müess für viles dankbar si. Möchtet dir es Täfeli?»

«Äs was?»

«Äs Zitronetäfeli wo im Muu fitzt. Ä Schnouerei vo dä Muggel woni d Finger nid drvo cha lah.»

«Nei merci», seid d Profässer McGonagall reserviert, als sigi itzä nid dr richtig Momänt für Zitronetäfeli wo im Muu fizza. «Wie ni scho gseid ha, sogar we dr Du-weisch-scho-wär würkläch wäg isch-«

«Mi lieb Profässer, ä vrnünftegi Person wi dir cha doch sicher si richtig Name säge? Dä ganz Seich mit *Du-weisch-scho-wär- sit euf Jahr versuechi d Lüt drzue z bringä si richtig Namä z sägä: *Voldemort*.» D Profässer McGonagall zuckt zrüg, aber dr Dumbledore, wo sech nomau zwöi Zitronetäfeli usem Seckli fischt, schint drvo nüt mitzbecho. «Äs git nur äs Gschtürm, wennmer schtändig «Du-weisch-scho-wär säge. Ig ha nie igsee, wiso ig Angscht drvor sött ha am *Voldemort* si Name uszschpräche.»

«Das isch mer scho klar», seid d Profässer McGonagall haub hässig, haub bewundernd. «Aber dir sid angersch. Aui wüsse, dsas dir dr Einzig sit, vor däm dr Du-weisch..., ähm, auso gued, dr *Voldemort* Angscht hed.

«Dir schmichlät mer», seid dr Dumbledor lisli. «Dr *Voldemort* hed Chräft, die ig nie wirde ha.»

«Nume wüw dir z-ja-z nobu sid, um se izetzä.»

«Zum Glück isches so dunku. So rot bini nüm wordä, sitmer d Madame Pomfrey gseid hed ihrä gfau mini neuä Ohräschützer.»

D Profässer McGonagall luegt dr Dumbledore scharf a u seid: «D Huri si nüt gäge Grücht, wo umenang si. Wüset dir was aui säge? Wiso är vrschwundä sig? Wasnä ändlech ufghaute hed?»

Offebar hed d Profässer McGonagall ändlech dr Punkt erreicht, über dä si hed wöuä redä, dr würklech Grund, wiso si dr ganz Tag ufere chaute, hertä Mur gwartet hed, wüw weder aus Chatz no aus Frou hed si dr Dumbledor mit somnä durchdringändä Blick feschtgnaglet wi itzä. Was o immer «au» säge, si gloubts offesichtlech nid, bis sis usem Muu vom Dumbledore ghört hed. Disä jedoch schnouset no es Zitronetäfeli u schwiget.

«Was aui säge», drängt si witer», isch nämlech, dass dr *Voldemort* letscht Nacht in Godric`s Hollow uftoucht sigi. Er sigi uf dr Suechi nachde Potters gsi. Däm Grücht na sigä d Lily u dr James Potter-si sigä-tod.»

Dr Dumbledor sänkt langsam dr Chopf. D Profässer McGonagall hört churz uf Schnufä.

«D Lily u dr James...Ig chas nid gloubä... Ig wotts nid gloubä... Oh Albus...

Dr Dumbledor schtreckt d Hang us u klopfträ sanft ufd Schutere. «Ig weiss... Ig weiss...», seid är mit beleiter Schtimm.

D Profässer McGonagall redt mit zittrigär Schtimm witer: «Das isch nid auess. Äs heisst, er heigi vrsuecht, dr Suhn vode Potters, dr Harry z tötä. Aber-är heds nid chönnä. Är hed dä chli Giu nid chönnä tötä. Niemer weiss wiso, oder wie, aber es heisst, wonär probiert hed dr Harry Potter z tötä, sigi sini Macht eifach i sech zämmegheit-u deswäge siger vrschwundä.

Dr Dumbledore nickt mit ämä fischtärä Usdruck ufem Gsicht.

« Isch das- *wahr?*», gaxet d Profässer McGonagall.

«Nach au däm, was är gmacht hed- nach au däne Mönshä, wonär umbracht hed-, hed är ä chline Bueb nid chönnä tötä? Ds isch eifach ungloublech... usgrächnet das setz ihm äs Änd... aber wie um Himmus Wiuä hed dr Harry das chönnä überläbe?

«Mir chöi nur annäh», seid dr Dumbledore. Villäch wärde mers nie wüssä.»

D Profässer McGonagall nimmt es mit Spitzä vzierts Nastuech fürä u betupft sech d Ougä ungr dr Brüä. Dr Dumbledore nimmt ä gudigi Uhr us dr Täschä u schnufet läng u lut. Äs isch ä sehr gspässigi Uhr. Si hed zwöuf Zeiger, aber ke Ziffäre: es dräie sech statt dässe chlini Planetä ir Uhr. Füre Dumbledore jedefaus schint di Uhr läsbar z si, wüw är tuet sä zrug i Tasche u seid: « Dr Hagrid chunnt z spät. Übrigens, i nimä a, är hed näch gseid, das i da häre chiem?»

«Ja, seid d Profässer McGonagall. «Und i nime nid a, dass dir mir wärdet säge, *würum* dir usgrächnet hie sid?»

«I bi cho, um dr Harry zu sirä Tantä u sim Uncu z bringä. Si si di einzigä us dr Familie wo nim no blibä si. »

«Dir meinät doch nid-dir chöit eifach nid die Lüt meinä, wo hiä wohnä?», rüeft d Profässer McGonagall u dütet uf Nummer 4. «Dumbledore-das geid nid, Ig hase dr ganz Tag beobachtet. Dir würdet nienä zwö Mönshä finge, wo üs weniger ähnelech si. U si hei dä Giu-Ig ha gsee, wi är sis Mami dr ganz Wäg entlang dr Schtrass plaget u nach Süessem päget hed. Dr Harry Potter söu hie läbe?»

«Ds isch dr bescht Platz fürnä», seid dr Dumbledore bestimmt. «Si Uncu u sini Tantä wärdenim auess erkläre, wenn är euter isch. Ig hane e Brief gschribä.»

«Ä Brief?». Wiederhout d Profässer McGonagall mit immer lisliger wärdender Schtimm u hockt wider ufd Mur.

« Würklech, Dumbledore, gloubet dir, dass dir auss das imnä Brief chöit erkläre? Di Lüt wärde ne nie vrschtah! Är wird berühmt wärde-ä Legände-, es würd mi nid wundärä we dr hütig Tag in Zuekunft Harry-Potter-Tag hiessi- ganzi Buecher wirdmä übernä schribä- jedes Ching uf därä Wäut wird si Namä kennä!»

«Genau», seid dr Dumbledore u blickt sehr ärnscht überd Haubmönd vo sirä Läsebrüä. «Das würd längä, um jedäm Giu dr Gring schturm z machä. Berühmt, bevor är cha loufä u redä! Berühmt für öbbis, a das är sech nid mau cha bsinnä! Gseed dir nid, wi viu besser äs für ihn wär, wit wäg vo audäm ufzwasä, bis är parat isch s z begriffä?»

D Profässer McGonagall tuet z Muu uf, ändert ihri Meinig, schlücket u seid: « Ja-ja, dir heid Rächt, natürläch. Abr wie chunnt dr Bueb hiehäre, Dumbeldore?» Plözläch muschteret si si Umhang aus dächti si, är versteckti dr chli Harry dert drunger.

«Dr Hagrid bringt ne mit.»

«Dir haudedes für- gschid, am Hagrid so öbbis Wichtigs azvrtrouä?»

«Ig würd am Hagrid mis Läbe avrtrouä», seid dr Dumbledore.

« Ig bhouppte nid, är heigi ds Härz nid am rächte Fläck, grummälet d Profässer McGonagall, «abr dir chöid nid so tue, aus ob är bsungers süferli wär. Är tendiert drzuä-was isch das gsi?»

Äs töifs Brummä hed d Schtiu um se umä ungerbrochä. Es wird immer luuter, u si luege lings u rächts d Schtrass abe, ob villäch ä Schiinwärfer uftoucht.

Dr Meis schwiut zumnä Dröhnä a u wo si beidi i Himmu luägä- gheit ä risigä Töff us dä Wuchä u landet uf dr Schtrass vornä.

Scho dr Töff isch gigantisch, aber nüt im Vrglich zu däm Maa wo breitbeinig druf hockt. Är isch fasch dopplät so gross wi nä gwöhlächä Maa u mindeschtens fuf mau so breit. Är gseed eifach vrbotä dick us, u so *wiud* d Haar u dr Bart vrdeckä mit längä Schträne fasch sis ganzä Gsicht, är hed Häng so gross wi Ghüderchübudechlä, u i dä Läderschtifu schteckä Füess so gross wi Babydeufinä. I sinä usladändä, muskubepacktä Armä häbt är äs chlises Hämpfeli wo i Lintüecher igwicklät isch.

«Hagrid», seid dr Dumbledore mit erliechtereter Schtimm.

«Ändläch. U vo wo hesch du dä Töff?»

«Hane usglehnt, Profässer Dumbledore, Sir», seid dr Riis u chlätteret vorsichtig vo sim Töff. Dr jung Sirius Black hed mernä usglehnt. Ig hane Sir.»

«Keni Problem?»

«Nää Sir- ds Huus isch fasch zrschtört, aber i hane grad no chönnä usäholä, bevor d Muggel si cho. Är isch ipfüsälet, wo mer über Bristol si gflogä.»

Dr Dumbledore u d Profässer McGonagall glüüslä id Lintüecher innä. Drinnä schteckt, grad no so sichtbar, ä chlinä Bueb, fasch no äs Baby u schlaft töif. Ungerämnä Büschu vo rabäschwarze Haar, ufdr Schtirn gsee si ä komischä Schnitt, wo usgseed winä Blitz.

«Isch das dert, woner?» chüschälät d Profässer McGonagall.

«Ja», seid dr Dumbeldore. Di Narbä wird ihm immer blibä.»

«Chöiter nüt drgäge mache, Dumbledore?»

«Sogar weni chönnt, würdi nid. Narbä chöi zimläch gäbig si. Ig ha säuber eini, gd überem lingä Chnöi, u die isch ä komplettä Plan vor Londoner U-Bahn. Auso itzä- gibmär nä, Hagrid-, mir bringes besser hinger nis.»

Dr Dumbledore nimmt dr Harry id Armä u wändet sech am Huus vodä Dursleys zue.

«Chönnti... Chönnti ihm no adiö säge, Sir?», fragd dr Hagrid.

Är beugt si gross, schtruppig Chopf überä Harry u gid ihm äs gwüss sehr chratzigs, barthaarigs Müntschi. U denn plötzlech, hület dr Hagrid los, winä vrletztä Hung.

«Schhhh!* zischtet d Profässer McGonagall, «dir wecket no d Muggel uf!»

« Tsch-sch-schudigung, brieget dr Hagrid, nimmt äs grosses, pünktläts Nastuech füre u vrgrabt ds Gsicht drinin. «Abr ig ch-ch-chas eifach nid fassä-d Lily u dr James tot- u dr arm chli Harry muess iz bi dä Muggel läbe-«

«Ja, ja, das isch auess himmutrurig, aber ris di zämme, Hagrid, oder mä wird üs entdeckä», chüschälet d Profässer McGonagall u chlopft am Hagrid süferli ufä Arm, während dr Dumbledore über di nidregi Gartemur stigt u zum Vorderigang louft. Sanft leit är dr Harry vord

Huustür, nimmt ä Brief usem Umhang, tuet nä zwüschä d Lintüecher u geid zu dä angerä zrüg. Ä ganzi Minutä schtö di drü da u luege uf ds chlinä Hämpfeli: d Schutärä vom Hagrid zuckä, d Profässer McGonagall blinzlet heftig u ds funkälndä Liecht, ds me schüsch immer die Ougä vom Dumbledore gseed isch o wäg.

«Auso,» seid dr Dumbeldore schliessläch, «ds ischs gsi...Mir hei hie nüt meh z suechä. Mir sötte lieber abtubä u ga firä.»

«Iu», seid dr Hagrid mit dumpfer Schtimm, «ig bringä am Sirius sini Maschinä zrüg, Nacht, Profässer McGonagall- Profässer Dumbeldore, Sir»

Dr Hagrid wüschet säch mit em Ärmu über di pflotschnassä Ougä, schwingt sech ufe Töff u schtüfpt d Maschine um se wider azlah: mit vii Meis stüigt si uf id Luft u vrschwindät id Nacht.

«Mir wärde üs gli wider gsee, nimi a, Profässer McGonagall, seid dr Dumbledore u nicktere zue. Aus Antwort schnützt sech d Profässer McGonagall.

Dr Dumbledore dräit sech um u entfernt sech d Schtrass entlang. Am Eggä bliibt är schtah u nimmt dr Uslöcher füre. Är knipst einisch u zwöuf Liechtchuglä huschä zrüg i ihri Schtrasselatärnä. Uf einisch lüchtet dr Liguschterwäg orange, u är gseed ä chlini, tigereti Chatz, wo am angerä Ändi vor Schtrass umä Eggä schtricht. Uf dr Türschweuä vo Nummer 4 erkennt är ds Hämpfeli us Lintüecher. «Viu Glück Harry», murmlät är. Är dräit sech ufem Absatz um, u mit ämnä wäihende Umhang verchwinder är.

Ä Bisä luftet dür di sorgfäutig gschnittänä Häg vom Liguschterwäg, schüsch ligt är schtü u ordäntläch unger däm tintäblauä Himmu u niemer wär uf d Idee cho, hie chönnti öbbis Unerchants passiert si. I sinä Lintüecher dräit sech dr Harry Potter ufd Sitä ohni z erwachä. Sini chlinä Fingerli chlammerä sech a dä Brief näb ihm, u är pfüsälät witer ohni z wüssä, ds är öbber Bsungrigs isch, ohni z wüssä, das är inäs paar schtung, we d Frou Dursley d Huustür wird ufmachä, um d Miuchfläsche use z schteuä, vomä Schrei gweckt wird wärdä und ohni z wüssä, das i däm Momänt überau im Land Vrsammligä schttatfingä, Gleser erhobä wärde u dämpfti Schtimme säge: « Ufe Harry Potter- dr Giu, wo läbt!»

Glossar

Berndeutsch	Deutsch
abtube	verschwinden
Backe	Wange
böimig	Imposant, grossartig,super
briega	weinen
Bürzi	Dutt
Büsi/Chatz	Katze
Chacheli	Tasse
Charre	Auto/Karre
Chnöischlotteri	Knie schlottern (Angst haben)
chüschälä	flüstern
Exgüsee	Entschuldigung von frz. Excusez-moi
frömdä Fötzu	Abschätzig Bezeichnung für eine (ausländische) Person, die nicht willkommen ist
futere	Sich beschweren, palavern
gaxe	stammeln
Ghüderchübudechlä	Mülleimerdeckel
giglä	kichern
Giu/Bueb	Junge/Knabe
gleitig	schnell
glüüsslä	beobachten, einen Blick erhaschen
göiä	Schauen/gaffen
göissä	kreischen
Goof	Kind (abwertend)
Gring	Kopf
Gschtürm	Chaos/Durcheinander, auch Streit
gspässig	komisch, seltsam
gstabig	ungelenk, steif
Guffechopf	Stecknadelkopf
Hag	(Garten-) zaun
Hämpfeli	eine Handvoll, Bündel, wird oft im Zusammenhang mit Babys benutzt
hässig	wütend
hirnä	nachdenken
Huri/Ülä	Eule
juflä	sich beeilen
kuurlig	kurios, komisch
Lumpehung	Nichtsnutz
Meis	Lärm
Meitschibei	Schweizer Nussgebäck, (wörtl. Mädchenbeine)
möögä	Schreien, brüllen
Muntsch/Müntsch	Kuss
Növo	Neffe von frz. Neveu

nurschä	wühlen
Öugötz	Ölgötze (steif, stumm wie eine Statue)
päfgzerä	schmeissen, werfen
päge	schreien, auch weinen
pfuusä/pfüsäslä	schlafen
plöiderlä	plaudern/plappern
Schnouserei	Nascherei
Schnouz	Schnauzbart
Schnufe	atmen, schnauben
schober	verdutzt, verwirrt
schtoglä	stolpern
Schtubä	Wohnzimmer
schtüpfä	einen Fusstrit geben, treten
Seckli	Tüte
Seich	Unsinn
stierä	Starren
süferli	vorsichtig, behutsam
Täfelì	Bonbon (von einigen auch Bombom genannt ☺)
täsele	schleichen
töipälä	Einen Trotzanfall haben
TripTrap	Deonym für Hochstuhl
Trottoir	Gehweg, (frz. trottoir)
Weggli	eine bestimmte Brötchenart
Znacht	Abendessen